

Vorwort

Liebe NAJU-Aktive,

Wir blicken zurück auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2021 mit großen personellen Veränderungen und durch die COVID-19 Pandemie beeinträchtigte unseren Alltag. Der Freizeitenbetrieb konnte noch nicht wie zu Zeiten vor der Pandemie stattfinden, jedoch hat das Kursprogramm 2021 durch das Engagement von Haupt- wie Ehrenamtlichen auf diverse Arten stattfinden können. Mit den folgenden Seiten möchten wir Euch eine Übersicht über alle Veranstaltungen und wichtigsten Entwicklungen im vergangenen Jahr geben.

Als Landesvorstand und Geschäftsstelle möchten wir uns bereits an dieser Stelle, trotz oder sogar genau wegen der herausfordernden Umstände, bei euch für das letzte Jahr bedanken. Im Jahr 2021 waren wir großteilig schon erprobt mit dem Erstellen von Hygienekonzepten und dem spontanen Anpassen von Freizeitenkonzepten. Es ist schön zu sehen mit wie viel tatkräftigem Engagement sich auch trotz dieser Bedingungen eingebracht wurde. Ohne euch und unsere mittlerweile über 13.000 NAJU Mitglieder:innen wäre das letzte Jahr in dieser Form nicht möglich gewesen. Danke für euer Engagement in diesen außergewöhnlichen Zeiten!

| | |
|--|----|
| Vorwort | 1 |
| 1. Kinder- und Jugendbereich | 4 |
| Arbeitskreis Jugend und Kind | 4 |
| Bio-Bauernhof..... | 4 |
| Landeslager | 4 |
| Sommercamp | 4 |
| Fahrradtour..... | 5 |
| Herbstfreizeit | 5 |
| Highlife | 5 |
| 2. Wildlife Bereich | 6 |
| Arbeitskreis Wildlife..... | 6 |
| Chamäleon..... | 6 |
| Wildnistour..... | 6 |
| Survivalcamp | 6 |
| 3. Fortbildungsbereich | 8 |
| Gruppenleiter*innenausbildung..... | 8 |
| Gruppenleiter*innen Fobi | 8 |
| Gruppenleiter*innen Austauschtreffen | 9 |
| Prävention sexualisierter Gewalt..... | 9 |
| Landwirtschaft..... | 9 |
| Wandertouren leiten | 9 |
| 4. Aktive..... | 10 |
| Digitale NAJU Treffen | 10 |
| Aufräumwochenende | 10 |
| Sommerfest | 10 |
| Planungstreffen | 10 |
| Weihnachtstreffen | 11 |
| 5. Landessprecherrat und Vorstand | 12 |
| 6. Landesgeschäftsstelle | 12 |
| Personal | 12 |
| NAJU Gruppen | 14 |

| | |
|--|----|
| Teamende | 14 |
| 7. Sonstige Arbeitskreise | 15 |
| Arbeitskreis Technik | 15 |
| Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit | 15 |
| Arbeitskreis Kochen..... | 15 |
| Arbeitsgruppe Kinderschutz | 15 |
| Arbeitsgruppe Kommunikation | 15 |
| 8. Nachwort..... | 16 |

1. Kinder- und Jugendbereich

In diesem Jahr konnten wir wieder einige großartige Freizeiten für Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren und Jugendlichen ab 12 Jahren stattfinden lassen. Auf Veranstaltungen verschiedenster Art, lernten die Teilnehmenden die Natur und die NAJU näher kennen und konnten eine schöne Zeit miteinander verbringen.

Das Landeslager sowie auch die Familienwanderung und das 4-Elemente-Camp konnten aufgrund des hohen Infektionsgeschehens der Coronapandemie nicht stattfinden. Die Jugendfreizeit MAMPF musste aufgrund zu geringer Anmeldezahlen im Vorfeld abgesagt werden.

Arbeitskreis Jugend und Kind

Das erste Treffen des Arbeitskreises Jugend und Kind (JuK) tagte am 20.3. in digitaler Form. Der Arbeitskreis entwickelt neue Konzepte für natur- und umweltpädagogische Kinder- und Jugendfreizeiten und ist ein Austauschtreffen für alle Teamende in dem Bereich. Bei dem Treffen wurde u.a. an einem neuen Konzept der früher durchgeführten Herbstfreizeit gearbeitet. Naturschutzeinsätze sollen dort wieder im Mittelpunkt stehen. Ein zweites Treffen fand im Sommer in Pfaffenwiesbach statt, bei welchem Spielekonzepte ausgetestet wurden.

Auf dem Weihnachtstreffen fand ein kleines Austauschtreffen statt und es wurden letzte Absprachen für das Jahr 2021 getroffen. Unter anderem wurden für den AK JuK Céline Müller und Luis Ensinger als AK Sprechende gewählt.

Bio-Bauernhof

Vom 18.- 20.06.2021 verbrachten insgesamt 20 Kinder ein spannendes Wochenende auf dem Bauernhof in Nidda-Wallernhausen. Die Teilnehmenden lernten zusammen mit den Teamenden den Bauernhof mit all seinen Aspekten und täglichen Aufgaben kennen. Über den Verlauf des Wochenendes entdeckten sie die Herkunft unserer Lebensmittel, die Teilnehmenden konnten selbst Brot backen, beim Melken der Kühe helfen und die anderen Tiere versorgen.

Landeslager

Nach reiflicher Überlegung, Besprechung mit dem NAJU Vorstand und einem Treffen der jugendpolitischen Sprecher der demokratischen Parteien im Hessischen Landtag, die von der Durchführung größerer Veranstaltungen in diesem Jahr abgeraten haben, hat die NAJU Hessen den Entschluss gefasst, das NAJU Landeslager abzusagen und im Sommer 2022 stattfinden zu lassen.

Sommercamp

Vom 25.- 30. Juli verbrachten 17 Jugendliche und 9 Teamende unter Einhaltung eines Hygienekonzepts eine spannende und spaßige Woche auf einem Zeltplatz in Weilrod. Trotz starken Wetterschwankungen blieben die Motivation und der Spaßfaktor stets erhalten. So gab es für die

Jugendlichen neben einer Lagerolympiade, ein Gelände- sowie ein Rollenspiel, vielseitige Workshops und viele Runden Werwolf.

Fahrradtour

Von Hanau aus radelten 15 Teilnehmende und drei Teamende vom 23.- 28.08. über den Vulkanradweg nach Bad Hersfeld. Höhenmeter wurden überwunden und durch entspannende Abfahrten belohnt. Der Weg führte über Forst- und Feldwege, vorbei an Seen, Schlössern und Streuobstwiesen. Beherbergt wurden die radelnden Abenteurer unter anderem vom NABU Kreisverband Vogelsberg, bei welchem sie auch noch bei einem Naturschutzeinsatz mitgeholfen haben.

Herbstfreizeit

In den Herbstferien verbrachten 29 Teilnehmende im Alter von 12 bis 15 eine Woche in einem Schullandheim im Spessart. Neben verschiedenen Workshops, Geländespielen und der Möglichkeit Freizeit zu genießen, gab es für die Jugendlichen eine Olympiade der sportlichen und der kulinarischen Art. Bei einem Naturschutzeinsatz in Kooperation mit dem NABU durften die Teilnehmenden und Teamenden auf einer Heidefläche ihre Kraft beweisen und anschließend viel Essen genießen. Im Rahmen der HJR-Aktion des „Meine Freizeit ist Ehrensache“ besuchte die Politikerin Martina Feldmayer, Sprecherin für Klima- und Umweltpolitik und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Fraktion Die Grünen im Hessischen Landtag sowie Eltje Reiners aus dem HJR-Vorstand die Herbstfreizeit und wirketen bei verschiedenen Workshops mit. Abgerundet wurde die Freizeit durch ein zweitägiges Rollenspiel, bei welchem die Jugendlichen durch ein kluges Zusammenbringen verschiedener Gegenstände die Ressourcenverschwendung verhindern sollten.

Highlife

Das diesjährige Highlife fand vom 12. bis 14.11. im Pfadfinderzentrum bei Butzbach statt und behandelte die Frage, wie der Klimawandel vor der eigenen Haustür aussieht. Dafür wurden von unseren NAJU Ehrenamtlichen vorbereitete Geländeralley und inhaltlicher Input geliefert sowie externe Referierende organisiert. Drei Referentinnen vom Weltladen aus Gießen thematisierten den Klimawandel als Fluchtursache, eine Referentin von der BundJugend Hessen berichtete über ihre Erfahrungen auf der COP 2021.

2. Wildlife Bereich

Bei unseren Wildlife Veranstaltungen steht besonders das Leben in und mit der Natur im Vordergrund. Dieses Jahr fanden wieder einige Freizeiten statt, wenn auch leider die Trekkingtouren aufgrund der Pandemie abgesagt werden mussten und unsere Wildnistour nicht wie geplant, nach Norwegen stattfinden konnte. Alle Veranstaltungen finden grundsätzlich draußen statt, um die Natur hautnah erleben zu können, von ihr zu lernen und in ihr den täglichen Alltag zu meistern. Die meisten Veranstaltungen im Wildlife Bereich sind ab 12 Jahren, die einzige Ausnahme bildet hier die Wildnistour, die aufgrund ihrer höheren körperlichen Ansprüche immer ab 14 Jahre ausgeschlossen ist.

Arbeitskreis Wildlife

Das erstes AK Treffen musste Ende März digital stattfinden. Mitte Juli konnte das Treffen in Präsenz stattfinden und auch im Oktober war ein Präsenztreffen des AK Wildlife möglich. Es kamen externe Referierende und die Aktiven lernten neue Outdoor-Techniken, sammelten essbare Pilze und schliefen im Freien.

Auf dem Weihnachtstreffen fand ein kleines Austauschtreffen statt und es wurden letzte Absprachen für das Jahr 2021 getroffen. Unter anderem wurden für den AK Wildlife zwei neue AK-Sprechende gewählt: Merlin Hamp für Mario König und Danilo Müller für Nicola Joana Schroeder.

Chamäleon

Mitte Juni fand die Freizeit Chamäleon, als erste Präsenzveranstaltung des Jahres 2021 in Pfaffenwiesbach auf dem Jugendzeltplatz statt. 13 Teilnehmende und vier Teamende kamen zusammen, um herauszufinden, wie man eins werden kann mit der Natur. Neben verschiedenen Möglichkeiten sich zu tarnen, wurde die Umgebung mit Wahrnehmungsaufgaben spielerisch erkundet. Der Lagerfeuerabend mit Werwolf-Spiel und leckerem Bannock (Pfannbrot) rundeten das Wochenende ab.

Wildnistour

Vom 07.-13.08. führten 8 Teilnehmende im Alter von 14 bis 18 Jahren in den nördlichen Teil des Schwarzwaldes, da aufgrund der Coronabestimmungen die Wildnistour, welche nach Norwegen gehen sollte, auch 2021 nicht möglich war. Die Gruppe durchquerte das Naturschutzgebiet Wildseemoor und stellt sich den trockenen, warmen Bedingungen des deutschen Hochsommers.

Survivalcamp

Einmal ein Wochenende mit möglichst wenig Material verbringen, dies war das Ziel des Survivalcamps in der Nähe von Steinhaus bei Fulda. Mit vier Teilnehmenden wurde ein Lager auf einer abgeschiedenen, privaten Streuobstwiese, die durch den lokalen NABU-Verband vermittelt wurde, errichtet. Gegessen wurde nur, was selbst gesammelt wurde – mitgebracht hatten die

Teamenden lediglich 1kg Mehl und Salz. An Essen mangelte es jedoch nicht, so standen unter Anderem Brombeeren, Pflaumen, Mirabellen, Haselnüsse, Hagebutten, Weißdornbeeren und Parasol Pilz auf dem Speiseplan. Alles in allem war es eine sehr schöne und spannende Veranstaltung, zwar mit etwas durchwachsenem Wetter, aber wie einer Teilnehmerin auffiel haben wir über das gesamte Wochenende nur eine leere Mehl Tüte als Müll produziert.

3. Fortbildungsbereich

Als NAJU liegt uns viel daran, unsere aktiven Teamenden mit den nötigen Kompetenzen für ihre Aufgaben auszustatten und sie zu fördern. Dadurch wird es uns möglich auf einem hohen pädagogischen Niveau zu arbeiten und für alle Beteiligten lehrreiche und angenehme Veranstaltungen durchzuführen. Zusätzlich ist es uns natürlich ein Anliegen, immer Menschen zu Gruppenleiter*innen auszubilden, um unseren Aktivenkreis stetig zu erweitern. Dieses Jahr fand die Ausbildung der neuen Gruppenleiter*innen an drei verschiedenen aufeinander aufbauenden Wochenenden statt.

Gruppenleiter*innenausbildung

Die Ausbildung der NAJU Gruppenleiter*innen für die NAJU Gruppen vor Ort und der Teamer*innen auf Landesebene ist ein Herzstück unserer Arbeit. Daher haben wir den Ausbildungslehrgang in 2021 so konzipiert, dass der Kurs digital durchgeführt werden konnte. Um den Anforderungen des Hessischen Jugendrings nach einem ausreichenden Präsenzanteil während der Ausbildung nachzukommen, hat im Rahmen des Lehrgangs ein Präsenztag im Sommer stattgefunden.

Der erste Teil des Gruppenleiter*innen-Lehrgangs (GruLei) fand digital statt. Durch viel Begeisterung und Anpassungsfähigkeit, in Verbindung mit viel Energie und Kreativität, Theatereinlagen und Klein- wie Großgruppenarbeiten, konnten Themen wie Konflikte, Recht, Rollen in der Gruppe und viele mehr gut, bearbeitet werden.

Während des Präsenztages Mitte Juli trafen sich die Juleica-Anwerber:innen in Wetzlar, um praktische Übungen zu machen ihre eigens konzipierten Gruppenstunden stattfinden zu lassen. Sie thematisierten die Endlichkeit von Ressourcen sowie Nachhaltigkeit, erschufen eigene Naturkunst traten gegeneinander im Riesen-Jenga an.

Gruppenleiter*innen Fobi

Zum zweiten Teil der Gruppenleiter*innen- Ausbildung Anfang November wurden auch erfahrenere Teamer*innen eingeladen. Es gab verschiedene Workshopangebote, die sowohl zur Auffrischung von vorhandenem Wissen dienten und dazu da waren neue Kenntnisse zu erlangen. Angeboten wurden unter anderem Workshops zu den Themen Diskriminierung, gewaltfreie Kommunikation und pädagogisch herausfordernden Situationen.

Oder

Anfang November konnte dann der zweite und letzte Teil der Juleica Fortbildung stattfinden. Traditionell sind zu dem Wochenende die Angehenden Teamer:innen eingeladen, aber auch die alten Hasen um ihre JULEICA aufzufrischen. Dieses Mal gab es eine Workshopeinheit zum Umgang

mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen und chronischen Erkrankungen. Es wurde eine Einheit zum Thema Naturschutz und Rechtsextremismus angeboten und eine Sensibilisierungseinheit zur Prävention sexualisierter Gewalt in Kinder und Jugendgruppen. Das Wochenende war gut besucht und die Teilnehmenden nahmen viel Eindruck mit nach Hause.

Gruppenleiter*innen Austauschtreffen

Ende Februar

Treffen Online Anfang Juli

Prävention sexualisierter Gewalt

Wie jedes Jahr wurden von der NAJU Fortbildungen zu dem Thema der Prävention sexualisierter Gewalt angeboten. Eine zu Beginn des Jahres 2021 digital und eine weitere Ende November in Präsenz im Naturfreundehaus Wetzlar.

Landwirtschaft

Mitte Juli lernten die Teilnehmenden der Fortbildung einen Tag auf dem Sonnenhof Neukirchen, welcher solidarische Landwirtschaft betreibt, diese und weitere Formen der Landwirtschaft kennen. Sie beschäftigten sich mit Bewirtschaftungsformen, Artenvielfalt und Biodiversität entlang der Äcker und erhielten somit viel Input für ihre Gruppenstunden.

Wandertouren leiten

Eine Woche waren die Teilnehmenden unterwegs in der Sächsischen Schweiz und beschäftigten sich mit den verschiedenen Aspekten, welche eine Wanderleitung in Betracht ziehen muss. Die Teilnehmenden erhielten während der Tour die Möglichkeit in die Rolle der Teamenden zu schlüpfen um sich aus zu probieren. Anschließend wurden die Tage intensiv reflektiert und einzelne Kernthemen nach besprochen. Die Fortbildung fand großen Anklang.

4. Aktive

Besonders schmerzhaft in diesem Jahr war es für die meisten unserer Aktiven, dass viele unserer Teamveranstaltungen nicht im herkömmlichen Sinne stattfinden konnten. Einige Wochenenden konnten zwar dank Hygienekonzept stattfinden, andere mussten jedoch, wie auch das vergangene Jahr, durch Onlinekonferenzen ersetzt werden.

Digitale NAJU Treffen

Im Jahr 2021 fanden einige digitale Treffen für NAJU Aktive zu verschiedenen Themen statt. Auftakt bildete der Vortrag von dem Biologen Merlin Hamp (Teamer der NAJU Hessen), der den NAJUler*innen von seiner Kolumbien-Forschungsreise berichtete. Es war ein spannender Austausch. Diese informellen Treffen sollen den Kontakt zu den Landesaktiven halten und spannenden Input zu verschiedenen Themen liefern.

Aufräumwochenende

Eigentlich hätte Anfang März das traditionelle NAJU Aufräumwochenende in der Geschäftsstelle stattfinden sollen, um alle Materialien für den Einsatz im kommenden Jahrvorzubereiten und Ordnung in den Materialräumen zu schaffen. Aufgrund der Pandemielage musste das Wochenende ausfallen und diese Arbeit wurde von den Mitarbeitenden der GS übernommen. Vielen lieben Dank!

Sommerfest

Am letzten Juni Wochenende im Jahr 2021 konnten sich die Ehrenamtlichen wie die Mitarbeitenden der Geschäftsstellen unter Einhaltung diverser Hygienebestimmungen auf dem Weinberg in Wetzlar zu dem alljährlichen Sommerfest treffen. Dort wurde auch die Vollversammlung abgehalten, welche Ende 2020 aufgrund der Pandemie ausfallen musste. So wurde dort nachträglich der Haushalt für das Jahr 2021 und das Programm beschlossen (siehe Landessprecherrat und Vorstand). Danach genossen die Anwesenden das Zusammensein und nutzen die Möglichkeit sich von unserer langjährigen Jugendbildungsreferentin und Teamleitung Mechthild Sörries (siehe Landesgeschäftsstelle) verabschieden zu können.

Planungstreffen

Auf dem Planungstreffen Mitte September an der Steinesmühle wurde von einer Vielzahl Ehrenamtlicher sowie Mitarbeitenden der Geschäftsstelle das Programm für das kommende Jahr geplant. Die Anwesenden genossen gemeinsame Gespräche, das Beisammensein und die intensive Arbeit in Präsenz leisten zu können, wobei Spiel, Spaß und gutes Essen nicht zu kurz kamen.

Weihnachtstreffen

Das Weihnachtstreffen fand nach intensiven Abwägungen unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzeptes mit reduzierter Personenzahl in Stangenrod statt. Dennoch war es ein sehr schönes Wochenende mit großartigen Gesprächen, vielen Kartenrunden, festlichem Essen und leckeren Keksen, einer schönen gemeinschaftlichen Stimmung. Auch gab es inhaltlichen Input in Form von einem Workshop, der Landessprechendensitzung und AK Treffen. Wir bedankten uns bei allen Ehrenamtlichen, die sich das Jahr über für die NAJU Hessen engagiert hatten und ließen dieses ungewöhnliche Jahr gemeinsam ausklingen.

5. Landessprecherrat und Vorstand

Anfang des Jahres konnte die Klausurtagung des Vorstands nicht wie gewohnt in Wetzlar stattfinden, stattdessen traf sich der Vorstand digital um das kommende NAJU Jahr zu planen. Den vertretungsberechtigten Vorstand bildeten im zweiten Jahr ihrer Amtszeit Lukas Höss, Jorre Hasler und Jannik Fuchs. Unterstützt wurden die drei von dem erweiterten Vorstand, welcher aus insgesamt 8 Beisitzenden besteht. Wir konnten uns auch dieses Jahr wieder über großes Engagement von vielen Aktiven freuen.

Über das Jahr 2021 fanden fünf Landessprechendenratssitzungen (LSR) statt, in Teilen digital, wie die erste Sitzung Anfang März, in Teilen in gewohnter präsenz Form. Die über das Jahr verteilten LSR Sitzungen bieten allen Teamenden und NAJU Aktiven die Möglichkeit sich in den Verband einzubringen und auf dem Laufenden zu bleiben. Dabei verfolgen wir auch unsere basisdemokratischen Überzeugungen und die meisten Entscheidungen werden als Gruppe getroffen mit ausgiebiger vorheriger Diskussion.

Gemeinsam mit der LSR Sitzung im Juni, welche traditionell auf dem Sommerfest stattfindet, wurde die Vollversammlung des Jahres 2020 in Präsenz nachgeholt und dort nachträglich der Haushalt für das Jahr 2021 sowie das Programm beschlossen. Auch wurde dort Felix Schneeweiß als Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre gewählt.

Am Highlife endete dann die Amtszeit des vertretungsberechtigten Vorstandes und sie gaben ihre Ämter ab. Aufgrund einer neu verabschiedeten Satzung hat sich die Zusammensetzung des Vorstandes leicht verändert, sodass dieser nun aus 4 Landesjugendsprechenden und aus 7 Beisitzenden besteht. Als neue Landesjugendsprecher wurden Yasmin Klemm und Nicola Schroeder gewählt, Felix Schneeweiß übernimmt die Vertretung der NAJU im NABU und um die Finanzen der NAJU kümmert sich Wenke Poth, als neue Landesjugendsprecherin und finanzbeauftragte Person. Der erweiterte Vorstand wurde zum Teil neu aufgestellt, mit sieben Beisitzenden.

6. Landesgeschäftsstelle

Personal

Kathrin Mordeja arbeitet seit dem 31.1.2021 nicht mehr als Öffentlichkeitsreferentin für die NAJU Hessen. Sie hat sich auf Grund ihres Lehramtsstudiums eine neue Beschäftigung im schulischen Kontext gesucht.

Hannah Magnus hat ihr BFD ab dem 31.1.2021 um ein weiteres halbes Jahr verlängert, so dass wir eine Zeit lang zwei BFDler:innen in Vollzeit bei uns beschäftigt hatten. Hannah war hauptsächlich für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Ab dem 01.06. hat Ida Steinmetz bei uns als Öffentlichkeitsreferentin mit einer 10h Stelle die Woche gestartet.

Janika Noeske, unsere BFDler:in, hat im Januar und Februar aus dem Home Office gearbeitet, was gut funktioniert hat.

Ab dem 01.08. hat Sarah Schmidt bei der NAJU Hessen als BFDlerin gestartet.

Lisa Wattenberg arbeitet seit Januar in dem neuen Projekt (Arbeitstitel: Wetzlar geht waldwärts) der NAJU Hessen. Ziel des Projekts ist es, benachteiligte Kinder und Jugendliche im Raum Wetzlar an Natur, Naturschutz und Umweltschutz heranzuführen.

Nach 21 Jahren hat Mechthild die NAJU Hessen verlassen, da sie ab dem 1.6.2021 die Stelle der Klimaschutzmanagerin der Stadt Gießen angetreten hat. Mit dem vertretungsberechtigten Vorstand und den drei Jugendbildungsreferent:innen Lisa, Vera und Robin fanden viele Gespräche zur zukünftigen Aufgabenverteilung innerhalb der NAJU Geschäftsstelle statt, welche wie folgt aussieht:

Andrea als Verwaltungsangestellte unterstützt in der Buchhaltung und Rechnungs- sowie Jahresabschlussprüfung.

Lisa als Jugendbildungsreferentin betreut die NAJU Gruppen und übernimmt die Kindergruppenleiter:innenfortbildungen. Die Geschäftsstellenorganisation, das Personal, die NAJU Veranstaltungen, welche das Team, die Aktiven sowie den Vorstand betreffen, sowie der Austausch und die Vernetzung zum HJ, dem NZH und dem NABU liegen bei ihr.

Robin als Jugendbildungsreferent ist neben der Vor- und Nachbereitung von Kinder- und Jugendfreizeiten für die Betreuung des AK JuKs zuständig. Auch der Versand des Jahresprogrammes und der Datenschutz sowie die BNE Zertifizierung und das Krisenmanagement fallen in seinen Aufgabenbereich.

Vera übernimmt Aufgaben des Wildlifebereiches sowie der Fortbildungen und der Juleica-Schulungen. Sie betreut den AK Wildlife und das Jahresthema. Ist für den Austausch der ÖKÖ AG zuständig.

Alle drei Jubirefs sind für die Betreuung des BFDs und der Aktiven zuständig.

Vera Börner ist Mitte November in den Mutterschutz gegangen und die Mitarbeitenden versuchten im Angesicht des Pandemiegeschehens vor der Weihnachtspause möglichst viel von zu Hause zu arbeiten.

Im Dezember fanden dann Bewerber:innentage für die Elternzeitvertretung von Vera und für die Jugendbildungsreferentenstelle, die noch von Lisa besetzt ist statt, da sie zum 1.4.2022 die NAJU verlassen wird. Ab dem 15.02. Wird Madita die Elternzeitvertretung von Vera übernehmen und für Lisa wird Isa anfangen. Die Projektstelle soll zum 1.4. besetzt werden, der Bewerbungszeitraum beginnt im Januar.

NAJU Gruppen

Am 24.2. fand ein digitales Austauschtreffen für alle hessischen NAJU Gruppenleiter*innen statt. Im Rahmen des Treffens wurden Ideen entwickelt, welche Tagesaktionen im Sommer für NAJU Gruppen coronakonform durchgeführt werden können.

Auch über den Rest des Jahres leisteten die Mitarbeitenden der NAJU Landesgeschäftsstelle viel, um Gruppenleiter*innen zu helfen, eine NAJU Gruppe zu gründen und bestehenden Gruppen unterstützend zur Seite zu stehen. Alle NAJU Gruppenleiter*innen leisten einen sehr wichtigen ehrenamtlichen Beitrag, um Kindern und Jugendlichen vor Ort Natur erlebbar zu machen und sich für den Umweltschutz einzusetzen.

Teamende

Durch gezielte Nachwuchsförderung ist es uns gelungen, mehr junge und motivierte Teamende für die Arbeit der Landesebene zu begeistern. Sie engagieren sich in diversen NAJU Arbeitskreisen, begleiten die landesweiten Veranstaltungen und beteiligen sich an der Projektarbeit.

7. Sonstige Arbeitskreise

Arbeitskreis Technik

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Der Arbeitskreis PR bietet allen eine Möglichkeit, sich an der Öffentlichkeitsarbeit der NAJU Hessen zu beteiligen. Dort gibt es die Möglichkeit, gemeinsam an der Präsentation auf den verschiedenen Plattformen zu arbeiten. Neben Website, Pressemitteilungen und Printmedien der NAJU geht es auch um die Social Media Auftritte – es werden Kanäle auf Instagram, Facebook und Twitter bedient. 2021 ein Treffen, welches Online stattfand. Dort wurde unter anderem über die Zielgruppen und Reichweiten unserer Social-Media-Kanäle gesprochen. Entgegen der vorherigen Erwartung, dass die Zielgruppe auf Facebook deutlich älter ist als auf Instagram, ähneln sich die beiden sehr. Für den Twitter Kanal wurde sich entschieden, diesen weiterhin nur passiv weiterzuführen.

Arbeitskreis Kochen

Es fand das erste AK Kochen digital statt und es wurden zwei AK Sprecherinnen gewählt. Es wurde ein zweites AK Treffen für den 6-8.5.2022 in einem Backhaus geplant. Die grundsätzliche Idee hinter dem AK ist es Ideen zu sammeln und Menschen mit weniger Erfahrung bei der Planung und Durchführung von größeren Kochaktionen zu unterstützen.

Das Mampf und Fortbildungen für Kochen für Gruppen mussten leider abgesagt werden.

Arbeitsgruppe Kinderschutz

Die Arbeitsgruppe Kinderschutz vernetzt sich auf Landes-, aber auch auf Bundesebene. Über das Jahr 2021 wurden in verschiedenen Formaten Sensibilisierungsworkshops zum Thema Kindeswohlgefährdung und Prävention sexualisierter Gewalt angeboten. Für das kommende Jahr ist die Überarbeitung des Schutzkonzeptes der NAJU geplant.

Arbeitsgruppe Kommunikation

Die NAJU Hessen beteiligt sich aktiv an der AG Kommunikation und erarbeitet im Jahr 2021 eine Übersicht der innerverbandlichen Kommunikationsflüsse. Darüber hinaus fand ein Austauschtreffen, zur Verbesserung der gemeinsamen NAJU und NABU Öffentlichkeitsarbeit statt.

8. Nachwort

Vielen Dank an euch alle für die gute Mitarbeit, die von unzähligen Aktiven auch in diesem Jahr wieder geleistet wurde. Ohne euch wäre all die vorgestellte Arbeit nicht möglich gewesen. Auch wenn das Jahr äußerst herausfordernd und ungewöhnlich für uns alle war, hoffen wir, dass das kommende Jahr mit ähnlicher Motivation bestreiten zu können und unsere Veranstaltungen trotz Corona möglichst stattfinden können.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung und euer Engagement im Jahr 2021. Für Rückfragen und/oder Anregungen stehen wir euch gerne unter vorstand@NAJUhessen.de zur Verfügung.

Euer Landesvorstand, Mitglieder der Arbeitskreise und Landesgeschäftsstelle